

PRESSEMITTEILUNG

Muehlhan AG veröffentlicht Neunmonatszahlen 2017

- Geschäftsentwicklung positiv im Rahmen der Erwartungen
- Umsatz nach neun Monaten beträgt € 185,8 Mio., EBIT liegt bei € 7,2 Mio.
- Vorstand bekräftigt Prognose für Umsatz. EBIT 2017 am oberen Ende der Erwartung

Hamburg, 9. November 2017 – Die Muehlhan AG (Open Market; ISIN DE000A0KD0F7) hat von Januar bis September 2017 Umsatzerlöse in Höhe von € 185,8 Mio. (Vorjahr: € 188,9 Mio.) erzielt und weist ein Ergebnis vor Steuern und Zinsen (EBIT) in Höhe von € 7,2 Mio. (Vorjahr: € 5,6 Mio.) aus. Damit wird die angestrebte und prognostizierte Verbesserung der Profitabilität im Rahmen der Erwartung erreicht. Der Konzernjahresüberschuss ist um € 1,4 Mio. auf € 4,3 Mio. angestiegen. Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit ist mit € 7,6 Mio. positiv (Vorjahr: € 7,8 Mio.).

Bei der geographischen Betrachtung zeigt sich in **Europa** im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ein Anstieg des Umsatzes um 3 % auf € 144,2 Mio. In der Region **Naher Osten** sank der Umsatz deutlich um € 6,1 Mio. auf € 14,9 Mio. Der Rückgang resultiert aus den aktuellen politischen Entwicklungen in Katar sowie dem Auslaufen eines Großprojekts im Bereich des passiven Brandschutzes in Dubai. In **Nordamerika** kam es zu einem erwarteten projektbedingten Umsatzrückgang von € 20,4 Mio. auf € 16,3 Mio. Das Geschäft im **Rest der Welt** entwickelte sich mit um € 2,2 Mio. auf € 10,3 Mio. gestiegenen Umsatzerlösen positiv.

Betrachtet nach Geschäftsfeldern reduzierte sich der Umsatz des Geschäftsfelds **Schiff** im Zeitraum Januar bis September 2017 aufgrund des Auslaufens von Großprojekten sowie der selektiveren Auswahl von Nachfolgeprojekten auf € 42,3 Mio. (Vorjahreszeitraum: € 47,0 Mio.). Im Bereich **Oil & Gas** erzielte das Unternehmen Umsatzerlöse von € 55,9 Mio. und lag damit deutlich über dem Vorjahreswert von € 44,6 Mio. Im Bereich **Renewables** sank der Umsatz um € 3,0 Mio. auf € 26,1 Mio., nachdem im Vorjahreszeitraum eine Umsatzverdopplung erzielt wurde. Das **Industrie-/Infrastrukturgeschäft** verbuchte in den ersten neun Monaten 2017 projektbedingt gesunkene Umsätze in Höhe von € 61,5 Mio. (Vorjahreszeitraum: € 68,2 Mio.).

Der bestehende Konsortialkreditvertrag zur Finanzierung der Unternehmensgruppe wurde im Juli 2017 durch einen neuen Konsortialkreditvertrag abgelöst. Der neue Vertrag mit einer Laufzeit bis 2022 hat ein Volumen über insgesamt € 65,0 Mio., mit gegenüber dem abgelösten Vertrag verbesserten Bedingungen für Muehlhan.

Die niederländische Tochtergesellschaft Muehlhan B.V. wurde von einem Zulieferer mit Asbest-verunreinigtem Strahlmittel beliefert. Durch die Verwendung des fehlerhaften Produkts kam es zu Betriebsunterbrechungen. Außerdem entstanden Kosten für die Reinigung der Strahlanlagen, Maschinen und Hallen sowie für die Entsorgung des verunreinigten Strahlmittels. Die Gesundheit der Mitarbeiter war durch diverse Schutzvorrichtungen zu jedem Zeitpunkt gewährleistet. Zum aktuellen Zeitpunkt ist noch nicht ausreichend verlässlich bekannt, ob gegen den Zulieferer Schadensersatz durchgesetzt werden kann und ob und in welcher Höhe der Sachverhalt für Muehlhan zu einem Ressourcenabfluss führt.

Im Jahr 2015 hat Muehlhan 60 % der Anteile an der MSI-Gruppe gekauft. Im Juli 2017 wurden die restlichen 40 % der Anteile erworben, so dass die MSI-Gruppe jetzt eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der Muehlhan AG ist. Der Kaufpreis für die Anteile beträgt € 4,5 Mio. Die Reduzierung des Eigenkapitals und der Eigenkapitalquote resultieren im Wesentlichen aus dieser Transaktion.

Unter Berücksichtigung der vorhersehbaren Einflussfaktoren bestätigt der Vorstand seinen Ausblick für das Geschäftsjahr 2017 und prognostiziert weiterhin einen im Vergleich zum Vorjahr konstanten Umsatz von € 250,0 Mio. Das EBIT wird im oberen Bereich des Korridors von € 6,5 Mio. bis € 8,5 Mio. erwartet und damit die angestrebte Verbesserung der Profitabilität erreicht.

Die wichtigsten Unternehmenskennzahlen sind in der folgenden Tabelle festgehalten.

in € Mio.	9 Monate 2017	9 Monate 2016
Ergebnis		
Umsatzerlöse	185,8	188,9
EBITDA ¹	12,8	11,6
EBIT ²	7,2	5,6
EBT ³	5,9	4,4
Konzernergebnis nach nicht beherrschenden Anteilen	3,2	1,9
Ergebnis pro Aktie aus fortgeführten Geschäftsbereichen (in €)	0,17	0,10
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	7,6	7,8
Sachanlageninvestitionen	5,7	6,7

	30.09.2017	31.12.2016
Bilanz		
Bilanzsumme	149,1	146,5
Anlagevermögen ⁴	54,3	53,7
Konzerner Eigenkapital	63,7	68,1
Konzerner Eigenkapitalquote in %	42,7	46,5

Mitarbeiter	30.09.2017	30.09.2016
Anzahl der Mitarbeiter (im Durchschnitt)	2.906	2.836

1 EBITDA: Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit zzgl. Abschreibungen

2 EBIT: Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit

3 EBT: Ergebnis vor Steuern

4 Anlagevermögen: Summe langfristige Vermögenswerte abzüglich Latente Steueransprüche

Über Muehlhan: Die **Muehlhan Gruppe** ist weltweit ein zuverlässiger Partner für Industriedienstleistungen und hochwertigen Oberflächenschutz. Als einer der wenigen Full-Service-Anbieter bieten wir unseren Kunden ein diversifiziertes Leistungsspektrum mit einem industriell-professionellen Qualitätsanspruch. Unsere Kunden profitieren von unserem hohen Organisationsgrad, unserer Termintreue, einem differenzierten technischen Know-how und mehr als 130 Jahren Erfahrung. Wir operieren im Markt in den vier Geschäftsfeldern Schiff, Renewables, Öl & Gas und Industrie/Infrastruktur. Die **Muehlhan AG** ist börsennotiert und wird im Open Market unter der ISIN DE000A0KD0F7 gehandelt.

Weitere Informationen finden Sie unter www.muehlhan.com

Pressekontakt: Muehlhan AG; Tel: +49 40 75271-150; E-Mail: investorrelations@muehlhan.com